Samstag, 16. Januar 2021, 15:58 Uhr
~6 Minuten Lesezeit

Das Opfer des Intellekts

Naomi Klein, einst eine kritische Journalistin, stellt sich an die Seite des Mainstreams und attackiert „Verschwörungstheoretiker“ und „Covid-Leugner“.

von Manovas Weltredaktion
Foto: 3D generator/Shutterstock.com

Mit ihrem Buch „Die Schock-Strategie“ hatte Naomi Klein selbst das optimale intellektuelle Werkzeug dafür

geliefert, den aktuellen Angriff der Macht auf die bürgerlichen Freiheiten zu analysieren. Und jetzt? Die sonst für ihre brillanten Analysen bekannte Bestsellerautorin kuscht dem Anschein nach vor der Corona-Staatsreligion und heult mit den Wölfen. Zu dumm, um die Vorgänge zu analysieren, wäre sie ja ganz offensichtlich nicht. Die katholische Kirche im Mittelalter sprach in diesem Zusammenhang vom „sacrificium intellectus" — dem Opfer des Verstandes im Interesse einer höheren Glaubenswahrheit. Wie ausgewechselt wirkt Klein, wenn sie all jene aggressiv als Verschwörungsspinner abkanzelt, die Zweifel an dem offiziellen Corona-Narrativ anmelden oder den Great-Reset-Plänen des Weltwirtschaftsforums mit Argwohn begegnen. Sie reiht sich damit in eine beklagenswerte Gruppe zu Kreuze kriechender Ex-Idealisten ein.

von Cat McGuire und Colleen McGuire

Mit einem Titel wie „The Great Reset Conspiracy Smoothie" **(der Great-Reset-Verschwörungs-Smoothie)** (https://theintercept.com/2020/12/08/great-reset-conspiracy/) scheint Naomi Klein allzu sehr bemüht zu sein, ihre Fertigkeit, ein Meme zu prägen, wiederzubeleben. Ihr Konzept „Shock Doctrine" trifft genau ins Schwarze und ist zu Recht erfolgreich. Aber ihr „Screen New Deal" über Silicon-Valley-Technokraten ist gefloppt.

Und jetzt präsentiert sie den „Verschwörungs-Smoothie" und erklärt, dass die zahlreichen Verschwörungen da draußen nur ein großer Bizarro-Mischmasch sind, ein „kruder Meta-Schrei". Das

Wort Smoothie verfehlt allerdings seinen Zweck, denn Smoothies sind gesund, aber sie will alternative Denker als unheimlich und ungesund abstempeln. Ha! Dieses schwachsinnige Meme wird bei niemandem ankommen.

Zugegeben, Klein bietet eine sehr gute Darstellung und Analyse von The Great Reset (Der Große Neustart), solange sie in den Grenzen der Imperium-Kritik bleibt, wie zum Beispiel:

„(...) (D)er Great Reset ist kein ernsthafter Versuch, die darin beschriebenen Krisen tatsächlich zu lösen. Im Gegenteil, es ist der Versuch, einen plausiblen Eindruck zu erwecken, dass die großen Gewinner in diesem System kurz davor stehen, ihre Gier freiwillig zurückzustellen, um sich ernsthaft um die Lösung der tobenden Krisen zu kümmern, die unsere Welt radikal destabilisieren.“

Aber sobald sie sich Tabuthemen nähert, verfällt Naomi vollends dem Mainstream. Diese Themen sind für sie zu „unausgegoren“, denn im Gegensatz zu den alternativen „Rechercheuren“ (ihre ironischen Anführungszeichen) ist sie nicht auf die Suche danach gegangen, wie auch das *National Institute of Standards and Technology* (NIST, *Bundesbehörde der Vereinigten Staaten für Standardisierung und Technologie*), das nicht weiß, dass es bei 9/11 Sprengstoff gab. Sie gibt sogar zu: „Ich habe mein Bestes getan, um es (‚Verschwörungen‘) seit Monaten zu ignorieren.“

Anstatt über den Tellerrand zu schauen und selbst zu recherchieren, wie bei einem typischen Verschwörungsleugner, wird alles, was unter der Oberfläche ist, automatisch als abwegig angesehen. Alison McDowall wird Klein sicherlich wieder in die Mangel nehmen, wie bei diesem prickeligen Austausch, den sie über The Great Reset hatten, zu sehen ist **(siehe Video bei 13:25 bis 17:00)** (https://www.youtube.com/watch?t=805&v=7lva8VsYc7o&feature=youtu.be).

Kleins vernichtendste Anschuldigung ist ihr Verweis auf „wirklich gefährliche Anti-Impf-Fantasien und offene Coronavirus-Leugnung."

> ***Ist Klein wirklich so naiv gegenüber den Zielen und Taktiken des medizinisch-industriellen Komplexes?***

Ihre Anti-Vaxx-Bemerkung ist eine Diffamierung von Impfstoff-Aktivisten, von denen sich die meisten tatsächlich für sichere und wirksame Impfstoffe einsetzen — deren Existenz allerdings fraglich ist. Impfstoffhersteller haben keinen Anreiz, ein sicheres Produkt herzustellen, weil ihnen **1986 vom Kongress gesetzliche Immunität gewährt wurde** (https://www.nytimes.com/1986/11/15/us/reagan-signs-bill-on-drug-exports-and-payment-for-vaccine-injuries.html).

Ein Beweis dafür, dass es ein ernsthaftes Sicherheitsdefizit bei Impfstoffen gibt, ist die derzeitige Summe von 4,2 Milliarden Dollar, die Opfern und ihren Familien im „**Vaccine Court** (https://thevaccinereaction.org/2019/01/over-4-billion-paid-for-vaccine-injuries-and-deaths/)" aufgrund von Impftodesfällen und -schäden zugesprochen wurde.

Kleins politische Abgrenzung von Verschwörungstheorien offenbart eine völlige Fehlinterpretation von Verbündeten und Problemen:

„Und wenn Sie nach dem Begriff ‚Global Reset' suchen, werden Sie mit atemlosen ‚Exposés' einer geheimen globalistischen Intrige bombardiert, die von Schwab und Bill Gates angeführt werde und die den durch das Coronavirus verursachten Schockzustand (der wahrscheinlich selbst ein ‚Schwindel' ist) nutze, um die Welt in eine High-Tech-Diktatur zu verwandeln, die Ihnen für immer Ihre Freiheit nehmen wird: eine grüne/sozialistische/Venezuela-/Soros-/Zwangsimpfungsdiktatur, wenn das Reset-Exposé von der extremen Rechten kommt, und eine Big Pharma-/GMO-/biometrische

Implantate-/5G-/Roboterhund-/Zwangsimpfungsdiktatur, wenn das Exposé von der extremen Linken kommt.“

Nachdem sie Cass Sunstein im obigen Absatz wiedergegeben hat, fragt sie die Leser, ob sie verwirrt seien.

Nein, Naomi, du bist diejenige, die verwirrt ist. Du bist diejenige, die nicht erkennen kann, dass die meisten dieser Themen nicht nur wissenschaftlich legitim sind, sondern dass viele von ihnen wichtig sind und von globalen Aktivisten und Fachleuten über das politische Spektrum hinweg geteilt werden. Du bist diejenige, die nicht erkennen kann, wie und warum diese Themen viele verschiedene Gruppierungen vereinen. Im Gegensatz zu dem binären Stammesdenken, das du den oben genannten Akteuren zuschreibst, ist deren Einheit jedoch parteiübergreifend.

In Kleins Bestandsaufnahme der 2020-Schockdoktrinen ist es alles die Schuld des rechten Seitenflügels. Es gibt nicht eine Spur von Schuldzuweisung zum Beispiel dahin, dass das extreme Versagen der Lockdowns fast ausschließlich die Folge der Diktatur kleiner demokratischer Tyrannen ist — ganz zu schweigen von ihrer **überzogenen Heuchelei** (https://www.businessinsider.com/democratic-politicians-who-violated-covid-19-rules-guidance-list-2020-12?r=DE&IR=T).

Schockierenderweise fehlt der Kommentar ihrerseits zum Ursprung des eifrigen Stummschaltens derjenigen, die die offiziellen Narrative in Frage stellen. Um genau zu sein: Big-Tech- und Big-Media-Zensoren sind vollständig auf die Agenden der Demokraten ausgerichtet.

Was den linken identitätspolitischen Sumpf angeht, so gibt es keinerlei Erwähnung von Maos Kulturrevolution im USA-Stil, die unser Land heimgesucht hat. Naomi nach ist die Welt voll von Plutokraten, aber sie sind alle rechts. Sie redet ständig von

Arbeiterrechten und all den populistischen Themen, für die die Demokraten bislang standen. Hat sie nicht mitbekommen, dass es eine tektonische Verschiebung gegeben hat? Hat sie nicht erkannt, dass die gesamte Macht des einen Prozents sich mit den Demokraten arrangiert hat, einer Partei, die jetzt in schändlicher Weise aufgegeben hat, was ihre Basis seit Jahrzehnten gewesen war?

> ***Wenn die Bernie-Progressiven, die Wir-das-Volk-Patrioten, die Gelbwesten, indigene Bevölkerungsgruppen und der ganze Rest der 99 Prozent der Welt sich einfach die Hände reichen würden, könnten wir eine mächtige parteiübergreifende Bewegung schaffen, um die dystopische Agenda des Great Reset aufzuheben.***

Aber das kann nicht geschehen, wenn man innerhalb des großen Lagers der Demokraten bleibt, wie Klein es tut, was sie letztlich wiederum mit dem Establishment in Einklang bringt, so sehr sie es auch von ihrem einflussreichen, linken Mainstream-Sitzplatz aus kritisiert.

Unter Bezugnahme auf eine immer zuverlässige Anspielung auf das „Trump-Gestörtheit-Syndrom“ schreibt sie:

„Ist das alles ein Plan, eine weitere Art von ausgeklügelter Verschwörung? Nicht so elegant. Wie Steve Bannon uns freundlicherweise erklärte, bestand die Informationsstrategie der Trump-Ära immer darin, ‚die Zone mit Scheiße zu überschwemmen‘. Vier Jahre später können wir sehen, wie das in der Praxis aussieht. Es sieht so aus, dass sich links- und rechtsextreme Verschwörungstheoretiker über einem Tablett mit Informationsscheiß-Sandwiches zusammensetzen, um darüber zu sprechen, dass der Great Reset Gates' Plan sei, die DNA aus unseren Covid-19-Tests zu verwenden, um die Vereinigten Staaten in

Venezuela zu verwandeln.“

„Es ergibt keinen Sinn“, schlussfolgert sie.

Ja, Naomi, wenn man nicht über Ad-hominem-Analysen hinausgeht und anscheinend nach einem Alibi-Sozialverantwortungsplatz am Davos-Tisch strebt, wird dein derzeitiges Weltbild echte Opposition gegen The Great Reset immer nur als unverdaulichen Smoothie wahrnehmen.

Cat McGuire und Colleen McGuire sind Zwillingsschwestern, die als Aktivistinnen und Schriftstellerinnen tätig sind. Cat lebt in New York City, wo sie bei *Break The Spell* arbeitet, einer Gruppe, die über die Covid-Pandemie und den Great Reset aufklärt. Colleen arbeitete 16 Jahre lang als Anwältin in New York City und lebt jetzt in Griechenland.

Redaktionelle Anmerkung:

Dieser Text erschien unter dem Titel **„Naomi Klein: Gatekeeper Extraordinaire“** (https://off-guardian.org/2020/12/11/naomi-klein-gatekeeper-extraordinaire/)“ zuerst bei *CounterPunch*. Er wurde von *Thorsten Schewe* aus dem ehrenamtlichen **Rubikon-Übersetzerteam** (https://www.rubikon.news/kontakt) übersetzt und vom ehrenamtlichen **Rubikon-Korrektoratteam** (https://www.rubikon.news/kontakt) lektoriert.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht **Manovas Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt. Wie denken kritische Zeitgenossen in anderen Ländern und Kulturkreisen über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.